

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBB Hochschulwesen

Fächer

Numismatik

24-4 *Numismatische Universitätssammlung und numismatische Lehre an den Universitäten von Königsberg, Leipzig, Göttingen und Tübingen* / Pascal Weitmann. - Hamburg : Kovač, 2024. - 131 S. ; 21 cm. - (Schriften zur Ideen- und Wissenschaftsgeschichte ; 26). - ISBN 978-3-339-14150-7 : EUR 48.80 [#9361]

Numismatische Sammlungspraxis rückt derzeit offenbar vermehrt in den Fokus der Aufmerksamkeit von Wissens- und Wissenschafts- sowie Universitätsgeschichte.¹ Der Blick auf die materiellen Objekte als Gegenstand kulturwissenschaftlicher Forschung erfaßt so auch das Münzwesen.² Die Sammlungspraktiken frühneuzeitlicher Professoren und im weiteren dann der universitären Institutionen sind schon verschiedentlich untersucht worden und stehen oft im engen Zusammenhang einerseits mit den persönlichen Interessen der Sammler, andererseits mit den Erfordernissen der akademischen Lehre.³ Das trifft auch auf Münzkabinette zu. Im Zusammenhang

¹ Angekündigt ist: **Universitäre Münzsammlungen im deutschsprachigen Raum** : Geschichte, Gegenwart und Zukunft / Katharina Martin, Martin Mulsow, Johannes Wienand. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2025 (Januar). - ISBN 978-3-525-30608-6 : EUR 80.00.

² **Fremdprägung** : Münzwissen in Zeiten der Globalisierung / Martin Mulsow. - Berlin : Matthes & Seitz, 2023. - 413 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7518-0380-9 : EUR 42.00. - **Objekte als Quellen der historischen Kulturwissenschaften** : Stand und Perspektiven der Forschung / Annette Caroline Cremer ; Martin Mulsow (Hg.). - Köln [u.a.] : Böhlau, 2017. - 352 S. : Ill. ; 25 cm. - (Ding, Materialität, Geschichte ; 2). - ISBN 978-3-412-50731-2 : EUR 50.00 [#5740]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9155> - Siehe auch **Numismatik** : eine Einführung in Theorie und Praxis / Sebastian Steinbach. - 2., aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2022. - 217 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - ISBN 978-3-17-042571-2 : EUR 25.00. - **Münzen** : eine Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart / Bernd Kluge. - Originalausg. - München : Beck, 2016. - 128 S. : Ill. ; 18 cm. - (C.H. Beck Wissen ; 2861). - ISBN 978-3-406-69774-6 : EUR 8.95.

³ **Der sammelnde Professor** : Wissensdinge an Universitäten des Alten Reichs im 18. Jahrhundert / Miriam Müller. - Stuttgart : Steiner, 2020. - 268 S. : 8 Ill. ; 25 cm. - (Wissenskulturen : Reihe 1, Wissensgeschichte ; 1). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2018. - ISBN 978-3-515-12714-1 : EUR 44.00 [#6975]. - Rez.: **IFB 20-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10432> - **Kate-**

mit solchen sind allerdings auch gelegentlich Skandale zu verzeichnen, so etwa im Falle des Kasseler Professor Raspe, der unter der Hand Münzen aus der ihm anvertrauten Sammlung verkaufte und daraufhin nach England fliehen mußte.⁴

Den Aspekt der Münzsammlung (eingeschlossen meist auch Medaillen) und ihrer Verwendung in der akademischen Lehre behandelt nun der Klassische Archäologe und Kunsthistoriker Pascal Weitmann in der hier anzuzeigenden Publikation,⁵ die sich auf die numismatischen Sammlungen von vier bedeutenden Universitäten konzentriert, nämlich Königsberg, Leipzig, Göttingen⁶ und Tübingen. Für die Darstellung wurden sehr umfassend die Vorlesungsverzeichnisse, soweit gedruckt vorhanden, ausgewertet und in tabellarischer Form aufbereitet. Diese Aufstellung unter dem Titel *Angekündigte Lehrveranstaltungen zu Numismatik, von Begründung der jeweiligen Sammlung bis zum WS 2020/21* (S. 47 - 114)⁷ nimmt den größeren Teil des Buches ein. Sie gibt jeweils, sofern eruierbar, neben dem Semester den Dozenten (einschließlich Lebensdaten und Wirkungszeit an der jeweiligen Universität) und den Titel der Lehrveranstaltung an, den Lehrveranstaltungstypus (Vorlesung, Seminar, Übung, Kurse) sowie die Semesterwochenzahl. Veranstaltungen, die möglicherweise nur angekündigt wurden, aber nicht stattfanden, sind eingeklammert.

Da die Numismatik in der Regel nicht als eigenes Fach fungierte, galt es in verschiedenen Disziplinen nach einschlägigen Lehrveranstaltungen Ausschau zu halten. Schwieriger ist es, belastbare Informationen über die Ver-

gorien des Wissens : die Sammlung als epistemistisches Objekt / hrsg von Uta Hassler und Torsten Meyer ; Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich. - Zürich : vdf Hochschulverlag, 2014. - 229 S. : zahlr. Ill. ; 22 x 24 cm. - ISBN 978-3-7281-3607-7 : SFr. 64.00, EUR 56.00 [#3837]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz424692864rez-1.pdf>

⁴ **Der Münchhausen-Autor Rudolf Erich Raspe** : Wissenschaft, Kunst, Abenteuer / hrsg. von Andrea Linnebach. - Kassel : Euregioverlag, 2005. - 163 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 x 22 cm. - ISBN 3-933617-23-5 : EUR 20.00. - **Das Museum der Aufklärung und sein Publikum** : Kunsthaus und Museum Fridericianum in Kassel im Kontext des historischen Besucherbuches (1769 - 1796) / Andrea Linnebach. [Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde Kassel 1834 e.V., Zweigstelle Kassel]. - Kassel : Kassel University Press, 2014. - 280 S. : Ill. ; 24 cm. - (Kasseler Beiträge zur Geschichte und Landeskunde ; 3). - ISBN 978-3-86219-880-1 : EUR 19.80 [#3989]. - Rez.: **IFB 15-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz424080494rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1334872511/04>

⁶ **Zum Wohle Aller** : Geschichte der Georg-August-Universität Göttingen von ihrer Gründung 1737 bis 2019 / Frauke Geyken. - Göttingen : Steidl, 2019. - 208 S. : zahlr. Ill. ; 20 x 26 cm - ISBN 978-3-95829-651-0 : EUR 30.00 [#6676]. - Rez.: **IFB 19-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10040>

⁷ Die Zeitangabe gilt nur für die Universitäten Leipzig, Göttingen und Tübingen, da Königsberg als deutsche Universität im Zweiten Weltkrieg unterging, wenn auch ein Teil der dortigen Sammlung gerettet werden konnte und in den Westen verbracht wurde (S. 10, 12).

wendung der universitätseigenen Münzsammlungen in der jeweiligen Lehre zu finden.

Weitmann gibt jeweils einen historischen Überblick über die Anfänge der Münzsammlungen an den jeweiligen Universitätsorten und dann aufgrund der Auswertung der einschlägigen Literatur einen Einblick in den Wandel im Laufe der Zeit.⁸ Wichtig sind hier einerseits Personen, wobei etwa in Göttingen Christian Gottlob Heyne eine wichtige Rolle bei der Etablierung des Universitätsmuseums spielte, das drei Abteilungen hatte (Gipsabgüsse antiker Skulpturen, antike Kleinkunst, Münzen) (S. 21).⁹ Ebenfalls in Göttingen bedeutsam war die Persönlichkeit des Historikers Johann Christoph Gatterer, der dort „jahrzehntelang und ausschließlich“ die numismatische Lehre betrieb (S. 29; 67 - 72). Typisch dürfte es gewesen sein, daß hier über lange Zeit ohnehin der Fokus auf der Antike lag, so daß erst in den 1940er und 1950er Jahren auch Mittelalter und Frühe Neuzeit in der Lehre berücksichtigt wurden – und zwar durch einen Auswärtigen, den Braunschweiger Museumsdirektor Wilhelm Jesse, der in Göttingen Münz- und Geldgeschichte lehrte, teilweise zusammen mit Percy Ernst Schramm (S. 76 - 78).¹⁰

Andererseits geht es um Aspekte wie eine etwaige Ankaufspolitik (falls es überhaupt einen Etat für die Münzsammlung gab), die räumliche Lagerung der Sammlung an der Universität sowie auch Diebstähle und Plünderungen. So wurden die 1943 von Leipzig in das Schloß Mutzschen ausgelagerten Münzbestände „im Sommer 1945 nach Leningrad verbracht, wozu die Münzen einfach zusammengeschüttet und von der zugehörigen Dokumentation getrennt wurden“ – was sich dann auch lange noch auswirken sollte, nachdem das Gros dieser Münzen 1958 wieder nach Deutschland (zunächst

⁸ Listen der für die jeweiligen universitären Münzsammlungen Zuständigen finden sich in Fußnoten S. 13 (Königsberg), S. 16 (Leipzig), S. 28 (Göttingen) und S. 32 (Tübingen).

⁹ Zu Heyne siehe **Christian Gottlob Heyne** : Werk und Leistung nach zweihundert Jahren / hrsg. von Balbina Bäbler und Heinz-Günther Nesselrath. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - VIII, 240 S. : Ill. ; 24 cm. - (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ; N.F. 32). - ISBN 978-3-11-034469-1 : EUR 99.95 [#3678]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz409912263rez-1.pdf> - **Das Studium des schönen Altertums** : Christian Gottlob Heyne und die Entstehung der Klassischen Archäologie. [Ausstellung in der Paulinerkirche Göttingen 11. Februar - 15. April 2007] / hrsg. von Daniel Graepler und Joachim Migl. - Göttingen : Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, 2007. - 132 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-930457-82-3 : EUR 24.00 [9200]. - Rez.: **IFB 08-1/2-299** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz261871455rez.htm>

¹⁰ Siehe **70 Jahre Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft** : 1943 - 2013 / Daniel Weßelhöft und Oliver Matuschek. - Braunschweig : Appelhaus, 2013 134 S. : Ill. - ISBN 978-3-941737-97-6. - S. 73 - S. a. das Lemma zu Jesse in **Braunschweigisches Biographisches Lexikon** : 19. und 20. Jahrhundert / Im Auftrag der Braunschweigischen Landschaft e. V. hg. von Horst-Rüdiger Jarck und Günter Scheel. - Hannover : Hahn, 1996. - 704 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-7752-5838-8 : DM 64.00 [3520]. - S. 303 - 304. - Rez.: **IFB 99-B09-546** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz056455607rez.htm

nach Berlin) zurückgegeben wurde, wenn auch auf diesem Wege eine große Zahl an Goldmünzen verloren ging (S. 17).

Ein anderer Fall betrifft Göttingen, wo 1945 „nach der Eroberung durch britische Truppen alle angelsächsischen und großbritannischen Prägungen verloren gegangen waren, ebenso fast alle russischen Gold- und Silbermünzen“ etc. Von einer Rückgabe verläutet hier nichts. Ebenfalls in Göttingen kamen 1955 wiederum durch Diebstahl weitere Gold- und Silbermünzen abhandeln (S. 27).

Sehr unterschiedlich war offensichtlich die Intensität, mit der die Sammlungen im Bereich der Forschung und einschlägiger Publikationen genutzt wurden. Hervorzuheben ist hier wohl Tübingen, wo der neue Aufschwung der Numismatik in der Nachkriegszeit mit Hildebrecht Hommel begann und seit Dietrich Mannsperger (S. 37 - 40, 44, 88 - 99) – neben der ebenfalls in diesem Bereich engagierten Althistorikerin Hildegard Temporini(-Vitzthum) (S. 39, 90 - 101) – rege auch aus den Beständen der Sammlung Publikationen erstellt wurden, wenn auch nicht immer mit direktem Sammlungsbezug (S. 38). Ebenfalls beachtenswert ist der jüngere Schwerpunkt der islamischen Numismatik unter der Ägide von Lutz Ilisch (S. 40 - 42, 44). Schließlich sei auch auf den Umstand hingewiesen, daß auch Fälschungen, die in hoher Zahl in der Sammlung enthalten sind, in der Lehre im Kontext bürgerlicher Münzsammlungen im 19. und 20. Jahrhundert thematisiert wurden (S. 43 - 44).

Zitierte Literatur (S. 115 - 129) rundet den universitäts- und sammlungsgeschichtlich informativen Band ab, der den Blick auf eine meist weniger beachtete Dimension der Archäologie lenkt, sind doch Münzsammlungen „üblicherweise nicht unmittelbar öffentlich zugänglich, Münzen auch nur zum kleinen Teil von ästhetischem Wert“, wie Weitmann eingangs angemerkt hatte (S. 5). Vielleicht kommt ihnen aber doch auch insofern für Ausstellungen eine Bedeutung zu, als sie als reale Objekte eine andere Art der Anschaulichkeit repräsentierten als digitale Formate.¹¹ Deutlich wird auch die große Zufälligkeit in der Sammlungsentwicklung, da die Entstehung der Sammlungen und auch deutliche Zuwächse oft durch Schenkungen oder Erbschaften von Sammlern zustande kamen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

¹¹ Vgl. **Total real** : die Entdeckung der Anschaulichkeit ; [... anlässlich der Ausstellung Total real. Die Entdeckung der Anschaulichkeit. 23.3.2024-02.02.2025. Historisches Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen Halle] / hrsg. im Auftrag der Franckeschen Stiftungen von Tom Gärtig, Claus Veltmann und Holger Zaunstöck unter Mitarbeit von Philipp Wille. - [Halle] : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2024. - 221 S. : Ill. ; 26 cm. - (Kataloge der Franckeschen Stiftungen ; 41). - ISBN 978-3-447-12158-3 : EUR 28.00 [#9093]. - Rez.: **IFB 24-2**

<https://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12598>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12856>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12856>